



17. Mai 2022

## Alle Zahlen und Fakten zum DFB-Pokalfinale: Volkswagen als Vorlagengeber für die Medien

- Als Partner des DFB-Pokals unterstützt Volkswagen die Medienarbeit rund um das Endspiel zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig
- Überraschendes und Rekorde: Die digitale Pressemappe kann ab sofort im Volkswagen Newsroom heruntergeladen werden
- Auch zum Finale der Frauen am 28. Mai gibt es die geballte Ladung Infos zum Download

**Wolfsburg – Am kommenden Samstag, 21. Mai, findet das Endspiel um den DFB-Pokal der Männer zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig statt. Anpfiff im Berliner Olympiastadion ist um 20 Uhr. Als offizieller Partner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) wird Volkswagen die Sportjournalistinnen und Sportjournalisten wie in den Vorjahren mit einer umfangreichen Datenmappe voller Fakten und Insights versorgen. Diese steht ab sofort unter [www.volkswagen-newsroom.de](http://www.volkswagen-newsroom.de) zum Download bereit.**

**Medienkontakt**  
Volkswagen Communications  
Christoph Adomat  
Leiter Sportkommunikation  
Tel: +49 5361 9-47856  
[christoph.adomat@volkswagen.de](mailto:christoph.adomat@volkswagen.de)

Volkswagen Communications  
Ingo Roersch  
Sportkommunikation  
Tel: +49 172 133 2640  
[ingo.roersch@volkswagen.de](mailto:ingo.roersch@volkswagen.de)



Volkswagen Sponsor des DFB-Pokals

Wussten Sie zum Beispiel, dass der SC Freiburg gegen RB Leipzig sein Finaldebüt feiert und der vierzigste Klub ist, der jemals das Pokalendspiel erreicht hat? Oder, dass beide Teams zum 15. Mal im Profifußball aufeinandertreffen und Christian Streich dabei jedes Mal als Trainer der Breisgauer an der Seitenlinie stand?



Mehr auf  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



Diese und noch viele weitere – auch überraschende – Informationen hat Volkswagen mit den Datenexperten von Opta in einer mehr als 40-seitigen Infomappe zusammengetragen, in der Zahlen, Fakten und Rekorde rund um das DFB-Pokalfinale übersichtlich dargestellt sind. Falls in Berlin doch noch Fragen offen sein sollten, bietet Volkswagen am Tag des Endspiels einen zusätzlichen Vor-Ort-Service an: Am Infocounter im Presseraum steht ein Opta-Datenexperte mit Rat und Laptop zur Seite.

Premiere in der Woche darauf: Erstmals wird Volkswagen auch zum DFB-Pokalfinale der Frauen eine aufbereitete Datensammlung anbieten. Am 28. Mai trifft im Kölner Rheinenergiestadion der Titelverteidiger und frischgebackene deutsche Meister VfL Wolfsburg auf den 1. FFC Turbine Potsdam (Anpfiff: 16.45 Uhr). Die Mappe zu dieser Partie steht Journalistinnen und Journalisten ab dem 23. Mai ebenfalls im Volkswagen Newsroom unter [www.volkswagen-newsroom.de](http://www.volkswagen-newsroom.de) per Download zur Verfügung.

Die groß angelegte Partnerschaft mit dem DFB und beim DFB-Pokal-Wettbewerb ist nur ein Baustein des vielfältigen Fußball-Engagements von Volkswagen. Auf internationaler Ebene ist die Marke Volkswagen Mobilitätspartner der



Nationalmannschaftswettbewerbe der UEFA – wie der im Sommer 2022 in England stattfindenden UEFA Women's EURO. Außerdem unterstützt der Autohersteller weltweit weitere Nationalverbände. Neben den DFB-Teams etwa Weltmeister Frankreich, die Niederlande, die USA, die Schweiz, Österreich, Finnland und Dänemark. Und auch kulturelle Fußballprojekte, wie das Filmfestival „11 mm“ und die Wahl zum „Fußballspruch des Jahres“, unterstützt Volkswagen seit vielen Jahren.

---

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2021 hat Volkswagen rund 4,9 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 260.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden und damit mehr als je zuvor. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.

---